

Zesen, Philipp von: 1. (1641)

1 Euch Töchter Jerusalem will ich beschwören
2 Bey allen den Hindin und Rehen jtzund/
3 Jhr sollet im schlaaffe nicht also verstören
4 Die/ welche mein Hertze verwundt/
5 und laßet Sie liegen
6 Nach jhrem gonügen/
7 Biß sie sich auffmacht
8 und selbsten erwacht.

9 Ach sihe? wer ist es doch die ich von weiten
10 Kan sehen aus jenem gebüsche rausgehn/
11 Ich sehe mein Leben/ die Zierde der zeiten/
12 Ich seh Sie wie weyhrauch und myrrhen entstehn.
13 Die herrlich sich zeiget
14 Wie Benzoe steiget
15 Nach jhrem gebrauch/
16 Wie jrgend ein rauch.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9433>)